

## Berlin-Bremen

Der Bremer Literaturpreis 2009 wird dem Berliner Martin Kluger verliehen. Sein Buch »Der Vogel, der spazierenging« sei eine »ebenso turbulente wie schwarze Komödie«, teilte die Jury am Samstag zur Begründung mit. Der Preis ist mit 20000 Euro dotiert und soll am 26. Januar verliehen werden. Gestiftet wird er von der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung. Den mit 6000 Euro dotierten Förderpreis dieser Stiftung erhält der ebenfalls aus Berlin stammende Schriftsteller Mathias Gatza für seinen Debütroman »Der Schatten der Tiere«. Gatza (Jahrgang 1963) hat nach zwei Jahrzehnten als Lektor und Verleger vor allem deutschsprachiger Gegenwartsliteratur die Seite gewechselt und schreibt nun selbst. Kluger (Jahrgang 1948) studierte Anglistik und Linguistik, war Dozent an der TU Berlin und betätigte sich als Werbetexter und Literaturübersetzer. Als Romanautor fand er bereits mit »Abwesende Tiere« (2002) und »Die Gehilfin« Beachtung. Der Preis ist nach einem Bremer Dichter und Architekten benannt, der von 1878 bis 1962 lebte. Ausgelobt wird er seit 1953. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115795.berlin-bremen.html>